



## „Das Projekt Wohnen ist nie beendet“ Der Berliner Sebastian Höft gründet das Online-Portal First Living.

Triathleten sagt man gemeinhin extreme Belastbarkeit, smarte Strategieplanung, viel Disziplin und Spaß an der Herausforderung nach. Wer selbst bei Amateurläufen wie dem *Berlin Triathlon XL* 1.800 Meter schwimmen, dann 90 Kilometer radfahren und 21 Kilometer laufen muss, braucht alle diese Eigenschaften – und bei Sebastian Höft, einem sportlichen 1,93 Meter-Mann und begeisterten Triathleten, kommen noch zwei andere hinzu: Natürliche Gelassenheit und innere Ruhe – beides ist ihm beruflich wie auch beim Sport sicher sehr nützlich. Vor allem dann, wenn man wie er ein innovatives Startup-Unternehmen gegründet hat und innovative Ideen umsetzt.

Sebastian Höft ist der Gründer von [firstliving.com](https://www.firstliving.com): Ein Anfang des Jahres gestartetes Online-Portal mit einem umfassenden und handverlesenen Angebot an hochwertigen Wohnobjekten aus ganz Deutschland sowie einem ausgewählten Pool von Experten rund um das Thema Wohnen. Daran arbeiten er und sein Team derzeit mit viel Leidenschaft und Begeisterung, aber ebenso viel Know-how und Erfahrung in ihren Büros an der Schönhauser Allee im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg. Die Ansprüche, die Sebastian Höft an seine eigene Wohnungssuche gestellt hat, will er hier verwirklichen: Transparenz, erstklassigen Service, fundiertes Know-how und dazu die richtigen Fachleute. Wichtig dabei ist ihm, dass es Menschen sind und keine Algorithmen, die hier Objekte auswählen und empfehlen.

Er kennt sich aus mit Immobilien – und mit Berlin: Geboren in Prenzlauer Berg, entschied er sich nach seinem Wirtschaftsabitur für eine Karriere im Immobiliengeschäft. „Weil es immer spannend ist, denn jedes Objekt erzählt eine andere Geschichte, immer kommt es auf einen bestimmten Aspekt an – Lage, Architektur, der Käufer: Das machte es für mich immer wieder aufs Neue spannend“, erinnert sich der 42-Jährige heute. Neben seiner wohnungswirtschaftlichen Ausbildung studierte er Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Immobilien an der HTW Berlin und gründete 2002 sein eigenes Maklerunternehmen. Zwischendurch lebte er kurz in Kapstadt und lernte den dortigen Immobilienmarkt kennen – geblieben davon sind seine Liebe zu Südafrika und ein guter Rotweingeschmack.

In Berlin fasziniert ihn nach wie vor die große Dynamik im Immobilienmarkt – und er prophezeit, dass Berlin sich weiter enorm verändern wird, vor allem wegen der großen Anziehungskraft für internationale Käufer: „Berlin steht erst am Anfang.“

Wie bei vielen erfolgreichen Startups, entwickelte sich auch bei First Living die Idee zur Gründung aus einer konkreten, persönlichen Erfahrung. Vor wenigen Jahren suchte Sebastian Höft für seine Frau und seinen damals gerade geborenen Sohn ein neues Zuhause: Eine großzügige, möglichst individuelle Wohnung in Berlin sollte es sein, mit viel Außenfläche und am besten ein Neubau, so dass die Familie das eigene Heim mitgestalten konnte. „Und dann begann die Suche“, erinnert er sich mit einem leicht gequälten Lächeln. „Wir haben unzählige Online-Portale durchforstet, die Immobilienteile der Zeitungen am Wochenende studiert, Preise und Makler verglichen und enorm viel Zeit investiert. Aber einen richtigen Überblick über das gesamte Angebot hatten wir am Ende immer noch nicht.“

Als die Wohnung endlich gefunden war, ging es erst richtig los: Denn mit dem Einzug standen plötzlich viele Entscheidungen an – vom richtigen Parkettleger über die Wahl des Küchenbauers bis hin zum Gärtner, der die Terrasse bepflanzen sollte. Damals reifte die Erkenntnis, dass es zwar für jeden die hochwertige Traumwohnung oder -haus gibt – nur diese zu finden und dann auszugestalten, ist nicht ganz so einfach. „Das Projekt Wohnen ist dauerhaft und niemals beendet, vor allem, wenn man kreativ ist und neue Ideen ausprobieren möchte. Dafür gibt es Experten, die einem helfen können.“ Das war die Geburtsstunde von First Living.

Sebastian Höft lebt gerne in seiner Heimatstadt – und ist ebenso gerne zuhause – wie sollte es auch anders sein bei jemandem, dem Wohnen am Herzen liegt? Er braucht diesen Rückzugsort – auch um aufzutanken für den nächsten Triathlon: Vor 15 Jahren entdeckte er gemeinsam mit einem Freund diese sicher härteste sportliche Herausforderung, der ein Mensch sich stellen kann. Was ihn daran bis heute reizt? Die Herausforderung natürlich. Und der Ehrgeiz, sich in den drei Disziplinen Laufen, Schwimmen und Radfahren bei jedem Wettkampf neu zu bewähren. Sein härtester Triathlon war der *BerlinMan* rund um den Wannensee – knapp fünf Stunden im Regen, am Ende dann noch ein Halbmarathon. „Eine erstaunlich hügelige Strecke“, merkt er trocken an, „es war aber dennoch einer der schönsten Triathlons.“ Im letzten Jahr nahm er am *Berlin Triathlon XL* rund um den Müggelsee teil. Der große Traum eines jeden Triathleten ist natürlich der legendäre *Ironman* auf Hawaii – „wenn ich ein Jahr lang nicht arbeiten müsste, würde der mich schon reizen“, überlegt er, „man muss bereits für die Qualifikation sehr hart trainieren.“ Sagt er – und der Blick wandert in die Ferne: Vielleicht macht er das eines Tages wirklich, denn so schnell lässt er nicht locker.

## **Über First Living:**

Die FL First Living GmbH ([firstliving.com](https://www.firstliving.com)) überführt die Immobiliensuche im Premium-Segment ins digitale Zeitalter. Im Gegensatz zu klassischen Immobilienportalen präsentiert der Onlineservice First Living nur Miet- und Kaufobjekte im Premium-Markt und bündelt damit erstmals die Portfolios der besten Maklerhäuser und Projektentwickler in Deutschland. Erweitert wird das Angebot durch eine einzigartige Datenbank führender Experten aus den Bereichen Planung, Interior und Handwerk. Mit einem monatlich erscheinenden Online-Magazin zu den Themen Wohnen, Architektur, Lifestyle und Design rundet First Living sein Serviceangebot ab. Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter/innen; Founder und CEO ist Sebastian Höft.